

Treasury

Die **German CFA Society e.V.** verfügt traditionell über eine sehr solide Haushaltslage. Das gesamte Vermögen des Vereins per 30.06.2010 beträgt **469.882,54 Euro**.

Das Vermögen besteht fast ausschließlich aus **liquiden Mitteln** inkl. Festgeldanlagen. Die Konten werden bei der **Deutschen Bank AG** und der **Frankfurter Sparkasse 1822** geführt. Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle in der Kaiserstrasse 23, 60311 Frankfurt wurden auch zum ersten Mal in der Geschichte der GCFAS langlebige Wirtschaftsgüter erworben und aktiviert. Der Zeitwert der Einrichtungsgegenstände am 30.06.2011 betrug 3.112 Euro. Eine genaue Aufgliederung der Vermögenswerte inkl. der Buchungen zwischen eigenen Bankkonten ist folgender Tabelle zu entnehmen.

Vermögensrechnung zum 30. Juni 2011

	30. Juni 2011		30. Juni 2010	
	€	€	€	€
Gesamtvermögen des Vereins zum 1. Juli 2010 / 2011		426.016,77		366.186,43
Girokonto 1. Juli 2010 / 2009	300.596,79		128.358,91	
Einnahmen Girokonten	348.936,33		250.493,38	
Ausgaben Girokonten	-308.760,31		-191.236,53	
Übertragung von Festgeldkonten	25.000,00		162.981,03	
Übertragungen auf Festgeldkonten	-50.000,00		-50.000,00	
Girokonten 30. Juni 2011 / 2010	315.772,81		300.596,79	
Festgeldkonto 1. Juli 2010 / 2009	125.419,98		237.827,52	
Zinsen Festgeldkonten	577,75		573,49	
Übertragung auf Girokonten	-25.000,00		-162.981,03	
Übertragung von Girokonten	50.000,00		50.000,00	
Festgeldkonto 30. Juni 2011 / 2010	150.997,73		125.419,98	
Betriebs-und Geschäftsaustattung 1. Juli 2010 / 2009	3.510,00		0,00	
Abschreibungen (nachrichtlich)	-398,00		0,00	
Betriebs-und Geschäftsaustattung 30. Juni 2011 / 2010	3.112,00		0,00	
Gesamtvermögen des Vereins zum 30. Juni 2010 / 2009		469.882,54		426.016,77

Die **Einnahmen/Ausgabenrechnung** des Geschäftsjahres 2010/2011 (30.06.) spiegelt den verantwortungsbewussten Umgang mit Beiträgen unserer Mitglieder und Sponsoren sowie der finanziellen Unterstützung seitens des CFA Institutes wider. Letztere hat aufgrund der Strategie EMEA 2012 seit dem Kalenderjahr 2010 erheblich zugenommen.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 hatte die GCFAS Einnahmen in Höhe von **349.514,08 Euro**. Diese lagen um fast 100.000 Euro über dem Vorjahr.

Die beiden größten Positionen auf der Einnahmenseite bilden Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse des CFA Institutes. Die Anzahl der Mitglieder hat weiter zugenommen. Nach Ländern sortiert zählt die GCFAS schon seit einigen Jahren zu den 15 größten Mitgliedsnationen des CFA-Institutes und nimmt innerhalb Europas Rang 3 ein. Mit mehr als 180.000 Euro waren die Zuschüsse des CFA Institutes erneut die größte Einzelposition. Die Höhe der finanziellen Unterstützung besteht dabei aus insgesamt drei Komponenten für Administration, Wachstum und Geschäftsstelle.

Zu den Sponsorbeiträgen ist zu berichten, dass im letzten Geschäftsjahr insgesamt **15 Unternehmen** die GCFAS nicht nur finanziell unterstützt haben, sondern auch durch



- kostenfreie Nutzung von Veranstaltungsräumen,
- zahlreiche Vorträge von Referenten und
- Beratungsleistungen.

Der Rückgang von rund 30.000 Euro auf 5.500 Euro ist dadurch zu erklären, dass der Rechnungsversand an unsere Corporate Sponsoren im Frühjahr 2011 bewusst auf Juni gelegt wurde, damit der Zahlungseingang erst im Geschäftsjahr 2011/2012 erfolgt. 5.500 Euro sind ausschließlich Beiträge von Event-Sponsoren.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 hatte die GCFAS Ausgaben in Höhe von **309.158,32 Euro**. Diese lagen um fast 120.000 Euro über dem Vorjahr.

Traditionell stehen zwar die Kosten für Organisation und Durchführung unserer Vortragsveranstaltungen an prominenter Stelle. Die Ausgaben haben sich jedoch seit Januar 2010 - infolge der Gründung der Geschäftsstelle - sowohl in der Höhe, als auch Ihrer Struktur nach erheblich verändert.

2010/2011 wurden über 70.000 Euro ausgegeben für die Finanzierung unserer Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, die regelmäßig in Frankfurt, München, Hamburg und seit 2008 auch in Stuttgart, Köln und Düsseldorf stattfinden. Aus der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Veranstaltungskosten gut zu entnehmen.

Die Kosten im Bereich Vorstand sind im Wesentlichen konstant geblieben. Sie enthalten Aufwendungen für Reisekosten zu persönlichen Vorstandssitzungen, zu Terminen mit dem Wirtschaftsprüfer, dem Steuerberater und einer Anwaltskanzlei sowie zur Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an der Society Leadership Conference in Madrid. Hinzu kommen Kosten für die regelmäßig stattfindenden Telefonkonferenzen. Die bis Q1/2010 durch ein externes Office Management erbrachten Sekretariatsleistungen wurden schrittweise von der Geschäftsstelle übernommen.

Zu Beginn des Jahres 2010 hat unsere Organisation erstmals in ihrer Geschichte einen **hauptberuflichen Geschäftsführer** angestellt. Alle Mitglieder des Vorstands arbeiten weiterhin ehrenamtlich. Mit der Schaffung der neuen Position des **Managing Directors** waren seit Januar 2010 erhebliche Aufbauinvestitionen verbunden. Inzwischen hat die GCFAS drei Angestellte und ein Büro in Frankfurt.

Die gesamten Kosten im Geschäftsjahr 2010/2011 für die Geschäftsstelle betragen rund 175.000 Euro. Der hohe Anstieg ist zum einen dadurch zu erklären, dass Ausgaben für Gehälter und Büro erst ab Januar 2010 - also zur Hälfte des vorigen Geschäftsjahrs - angefallen sind. Mit dem Ausscheiden des ersten Geschäftsführers im Juli 2011 kam es zu einer vorübergehenden Doppelbesetzung in der Position des Managing Directors. Außerdem wurde das Sekretariat von einer Teilzeitkraft auf zwei Vollzeitkräfte erweitert. Alle übrigen Positionen ergeben sich weitgehend selbsterklärend aus der Tabelle.

Nach Abzug aller Ausgaben ist zum Ende des Geschäftsjahrs 2010/2011 (30.06.) der **German CFA Society e.V.** ein **Einnahmenüberschuss** von **40.355,76 Euro** festzustellen.

**Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung
für die Zeit vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011**

	2010 / 2011		2009 / 2010	
	€	€	€	€
Einnahmen				
Zuschüsse CFA-Institute		182.222,47		102.860,97
Mitgliedsbeiträge		128.857,07		98.887,65
Sponsorenbeiträge		5.500,00		30.763,00
Einnahmen Review Courses		10.447,37		9.922,89
Teilnahmegebühren Veranstaltungen		20.345,75		7.481,89
sonstige Erträge		950,00		0,00
Zinsen		1.191,42		1.150,47
Summe Einnahmen		349.514,08		251.066,87
Ausgaben				
Mitgliederveranstaltungen				
10-jähriges CFA-Jubiläum	0,00		29.893,86	
Investment Research Challenge	14.492,85		0,00	
Forecast-Veranstaltungen	10.223,61		24.423,24	
Charter Award Dinner / Mitgliederversammlung	13.300,41		12.351,39	
Lectures	19.181,50		7.623,54	
Travelling Konferenz	9.461,37		0,00	
GIPS-Tag	6.213,58		0,00	
Ausgaben für Sprecher	0,00		4.764,28	
Aufwendungen Vorbereitungskurs	0,00		0,00	
	72.873,32		79.056,31	
Vorstand / Administration				
Reisekosten und Auslagen	17.654,60		17.193,56	
GCFAS-Sekretariat	0,00		11.403,70	
Telefonkonferenzen	1.023,60		1.307,15	
	18.678,20		29.904,41	
Geschäftsstelle				
Gehälter	108.377,03		23.760,23	
Soziale Abgaben, Lohnsteuer, Altersvers.	21.831,33		19.948,90	
Büromiete inkl. Nebenkosten	23.140,67		11.379,25	
Büro Ausstattung (Hardware)	4.532,86		10.723,94	
Bewerbungen	0,00		1.395,55	
Reisekosten	1.005,43		1.059,02	
Sonstige Kosten	16.620,41		2.616,42	
	175.507,73		70.883,31	
Beratungshonorare				
	6.585,36		6.460,50	
Sachkosten, Organisation				
Public Relations	25.777,97		1.558,59	
Versicherung	1.416,59		1.406,89	
EDV-Kosten	106,98		932,60	
Notar-/Gerichtskosten	187,37		451,65	
Aufwand Bankkonto	663,04		253,59	
	28.151,95		4.603,32	
Steuern				
Umsatzsteuer	7.361,76		328,68	
Summe Ausgaben		309.158,32		191.236,53
Überschuss		40.355,76		59.830,34

Belegprüfung:

Der Vorstand hat wie im Vorjahr die **PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** mit der Prüfung der Einnahmen-Ausgabenrechnung und der Vermögenslage der GCFAS beauftragt.

Die Prüfung fand am 30.09.2011 in den Räumen von PwC, Friedrich-Ebert-Anlage 35 in Frankfurtstatt. Der Prüfungsbericht für das Jahr 2010/2011 wurde dem Vorstand am 01.12.2011 überreicht und auf der Mitgliederversammlung erläutert.



Die Prüfung hatte zu keinen Einwendungen geführt.

Steuerliche Verhältnisse:

Bereits 2008 wurde aufgrund des damals erweiterten Angebotsspektrums der GCFAS ein wirtschaftlicher (Teil-) Geschäftsbetrieb festgestellt. Infolge der Neuausrichtung und dem damit verbundenen Ziel, die Geschäftsstelle bis 2014 finanziell selbsttragend zu betreiben, ist diese Aufgliederung umso bedeutender geworden.

Die Steuererklärungen wurden mit Unterstützung des StB. Dr. Gastl, Wiesbaden erstellt.

Die Steuerpflicht erstreckt sich jedoch nur auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Im Übrigen ist die GCFAS als Berufsverband von der KöSt befreit (nach § 5 Abs.1 Nr. 5 KStG).

Buchführung:

Die Durchführung von Lohn- und Vereinsbuchhaltung wurde rückwirkend ab Januar 2010 auf das Büro von StB. Dr. Gastl, Wiesbaden ausgelagert. Treasury, Secretary und Managing Director stimmen sich regelmäßig ab und überprüfen die externe Buchhaltung anhand eigener interner Daten.